

Teilnehmende aus Grundbildungskursen in Rheinland-Pfalz trafen sich am 12. und 13. 09. in Andernach – Bericht eines Teilnehmers

In Andernach hatten sich Lernerinnen und Lerner getroffen, die Probleme mit der Schriftsprache haben. Die Lerner kamen aus Ludwigshafen (Selbsthilfegruppe Analphabeten Ludwigshafen-Mannheim), Koblenz, Trier, Mayen und aus Polch. Wir konnten uns sehr gut unterhalten und wir konnten uns mal über unsere Probleme sehr gut austauschen. Wir konnten auch mal nach vielen, vielen Jahren über unsere Probleme lachen, weil wir alle dasselbe Problem haben. Wir haben auch viele Freundschaften geschlossen und konnten auch unsere privaten Daten austauschen ohne Angst.

Am Freitagmorgen fingen die Rundreise und das Kennenlernen an. Am Freitag, den 12. September haben wir alle eine Bootsfahrt unternommen zum höchsten Kaltwassergeysir der Welt mit dem Hintergrund, dass sich die Gruppe kennenlernen konnte. Am späten Nachmittag kamen wir wieder in Andernach an der Stadthausgalerie an. Am Abend haben wir einen Film uns angesehen, wo der Vater seiner Tochter beibringen musste, dass er nicht lesen und schreiben kann. Nach dem Film haben wir uns unterhalten über den Film und warum wir lesen und schreiben lernen wollen. Am Samstag den 13. September um 10 .30 Uhr trafen wir uns mit der Stadtführerin vor dem Geysirzentrum. Von dort aus starteten wir unsere Entdeckungsreise durch die Essbare Stadt. Dort wurde uns die Vielfalt der Obst- und Gemüsepflanzen nahegebracht. Wir lernten neue und fast vergessene Pflanzen kennen. Auch die Historie der schon sehr alten Stadt hat uns sehr beeindruckt.

Wir konnten für uns sehr viel mitnehmen und feststellen, dass wir nicht alleine sind. Es könnte das Ende unseres sehr langen Leidensweges sein, was heißen soll, dass wir uns nicht mehr verstecken müssen und eine Chance bekommen, damit wir unseren Platz in der Gesellschaft finden und dass uns Respekt von der Gesellschaft entgegengebracht wird.

Wir bedanken uns beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, das das Lernendentreffen Rheinland-Pfalz ermöglicht hat.